

Gesamtbebauung Sihlmatten, Adliswil

Studienauftrag 2017

Auftraggeber:

Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Geschossfläche: 25'000 m², 290 Wohnungen

In Zusammenarbeit mit:

- ERP Architekten Architekten AG (Arbeitsgemeinschaft)

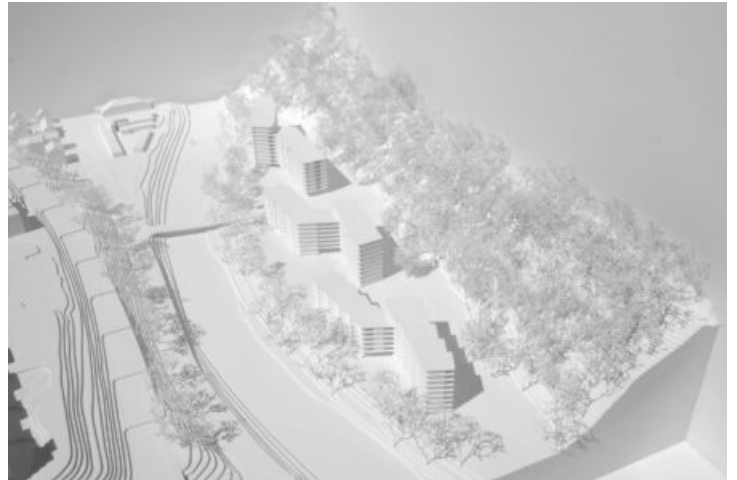
- Hager Partner AG Landschaftsarchitekten

Ausgangslage

Das Areal Sihlmatten ist durch seine spezielle insuläre Lage im Landschaftsraum des Sihltals charakterisiert. Die Landschaft bildet hier den räumlichen und massstäblichen Bezugsrahmen. Die bestimmenden Elemente sind gleichzeitig auch die wesentlichen identitätsstiftenden Qualitäten des Ortes: die Topographie, der Wald und der Fluss. Die Lage der Sihl auf der Südseite des Areals steht in spannungsvollem Kontrast zur ruhigen Nordseite mit der bewaldeten Hangflanke.

Projekt

Das neue Quartier entsteht in einem grosszügigen Auenpark auf der idyllisch gelegenen, südexponierten Landschaftskammer. Über die Brücke gelangt man künftig auf einen zentralen Platzbereich, der das Zentrum des neuen Quartiers bildet. Der Bebauungsvorschlag basiert auf 3 abgewinkelten Riegelbauten mit einer Gesamtlänge von ca. 300m, die in der Höhe zwischen 6 und 10 Vollgeschossen variieren. So entsteht ein mäandrierendes, in der Höhe gestaffeltes Ensemble von 3 Gebäuden, das sich gut in den linsenförmigen Baubereich einfügt. Über die versetzten Zwischenräume erfolgt eine räumliche Verschränkung von Vor- und rückwärtigem Freiraum: Der Wald und der Flussraum gehen zwischen und unter den Gebäuden ineinander über. Die Stellung der Bauten resp. der Zwischenräume ist so gewählt, dass die Nachmittags- und Abendsonne im Sommer trotz der grossen Volumen in die Tiefe der Parzelle vordringen kann. Die Trennwirkung zwischen Vorne und Hinten wird dadurch minimiert. Es entstehen differenzierte Aussenräume mit unterschiedlichen



Modellfoto



Häuser im Kontext (Visualisierung: raumleiter)

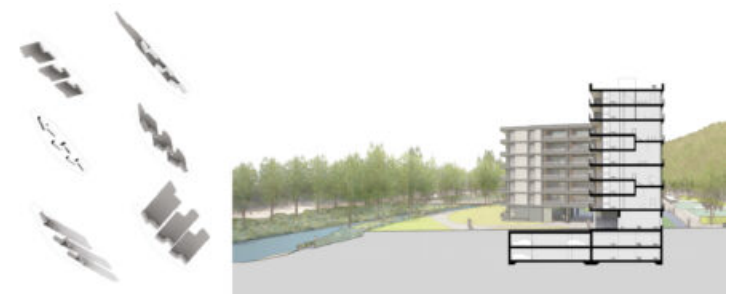
Qualitäten und Nutzungsprofilen.



Situation



Ansicht Fluss



Schnittperspektive